Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 29. Mittwoch, den 4. Februar. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. und 3. Februar 1846.

Herr Partikulier Lohnitz und Herr Conducteur Tessel aus Berlin, Herr Kaufmann Milbrecht aus Marienwerder, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Nebelung aus Magdeburg, J. N. Brandt aus Strasburg, W. Schwedersky aus Stettin, log. im Englischen Hause. Herr Kammerherr Graf von Leibnitz-Piwnicki aus Malsau, Herr Landschaftsdeputirter von Koss aus Sleikow, die Herren Gutsbesitzer Pohl aus Senslau, Rump aus Brück, Herr Schirmfabrikant Mann aus Stettin, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer von Gawinski und Herr Amtmann Mielke aus Mersin, Herr Kaufmann Hell aus Schlochau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Oekonom Bergener aus Graudenz, Herr Dollmetscher Wolowski aus Bromberg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Nachdem der bei dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte angestellte Gefangenwärter Heinrich Mewes vom 1. Januar d. J. pensionirt worden ist, so werden Alle, die aus seinem Dienst-Verhältnisse irgend welche Ansprüche an denselben und auf die von ihm bestellte Dienst-Caution zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche bis zum 22. April c., Vormittags 11 Uhr, vor unserm Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kauinski, oder schriftlich anzumelden und zu bescheinigen, indem sonst dem p. Mewes die Caution a 100 Thlr. ausgezahlt und die Gläubiger an denselben selbst verwiesen werden sollen.

Elbing, den 10. Januar 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Am 22. d. M. ist im Fichtenbusch bei Oliva, ohnweit der Chaussée, die bereits in Verwesung übergegangene Leiche eines neu gebornen Kindes männlichen Geschlechts, in einem braunen Lappen eingehüllt, vorgefunden worden.

Wer über die Mutter oder Familie dieses Kindes irgend eine Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, seine Anzeige dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Seidel täglich in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr in unserm Criminal-Verhör-Zimmer zu erstatten. Kosten werden dadurch nicht verursacht.

Danzig, den 30. Januar 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Die Forstgerichtstage für das Königl. Forst-Revier Philippi werden für das Jahr 1846 am

14. Februar,
18. April,
13. Juni,
22. August,
17. October,
19. December,

und für die beiden Beläufe Glinow und Parchauerboor auf dem Gerichtstage in Parchau am

25. März,
27. Mai,
22. Juli,
23. September und
25. November

abgehalten werden.

Berent, den 19. Januar 1846

(L. S.)

Königl. Land- und Stadtgericht
gez. Weydemann.

AVERTISSEMENT.

4. Zur Ausfüllung der Untiefen bei den Prauster Schleusen werden 25 bis 30 Achtel große Feldsteine à 4 bis 6 Cubicfuß und etwa 20 Achtel kleinere von 6 Zoll bis 2 Cubicfuß gebraucht, und ist, Behufs Entgegennahme von Offerten, ein Licitations-Termin auf

Dienstag, den 10. Februar c. a., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, bei welchem die Lieferungs-Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 30. Januar 1846.

Die Bau-Deputation.

Literarische Anzeigen.

6. **Nachricht**
für die Besitzer der vierbändigen Ausgabe in Schiller- und in Octavformat
von

Dr. Karl von Rotteck's „Allgemeine Weltgeschichte"

für alle Stände.

Hiervon erschien so eben der
Fünfte und letzte Band,
enthaltend:

Geschichte der neuesten Zeit.

(1815 — 1840)
Herausgegeben von
Dr. Herrmann von Rotteck.
Preis: 1 fl. 30 kr. oder 27 sgr.

was wir den vielen Tausenden Besitzern des 1 — 4n Bandes hiemit anzeigen. Die verehrlichen Besteller wollen gefälligst genau bestimmen, ob sie die Ausgabe in Octav- oder in Schillerformat wünschen. Dieser fünfte Band in beiden Formaten sowohl, als auch

das ganze Werk complett in 5 Bänden

(Schillerformat, mit 8 Stahlstichen. Preis: 6 fl. oder 3½ Rthlr.)
kann durch alle Buchhandlungen Deutschlands, namentlich durch die Unterzeichnete, bezogen werden.

Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432.

Anzeigen.

7. **Vorlesungen über Experimental-Physik.**

Die dritte derselben, umfassend die electromagnetische Tragekraft, die Anwendung des Electromagnetismus gegen Krankheiten des menschlichen Körpers und die electrische Telegraphie; findet Mittwoch, den 4. Februar, Abends von 6 bis 8, im Saale des Gewerbehauses statt. Karten dazu erhält man in der löbl. Gerhardschen Buchhandlung.

Dr. Vollmer.

8. **Heute Mittwoch, d. 4. Februar, Soirée musikale im Leutholzschen Locale,** ausgeführt vom Musikchor 4. Regiments unter Leitung des Musikmeisters Herrn Voigt. Anfang Abends 7½ Uhr.

9. Langenmarkt 490. b. Hr. Mützell w. Bestell. a. echt brück. Torf angenomm.

(1)

10. **Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**

Geschäftsstand ult. 1844:

Kapital-Garantie . .	drei Millionen Thaler.
Einjährige Reserve . . .	703,610 »
Einjährige Prämien-Einnahme	823,022 »
Versichertes Kapital .	432 Millionen »

Die Unterzeichneten und die nachbenannten Herren Agenten sind zur Ertheilung jeder erforderlichen Auskunft und zur Annahme von Versicherungen bereit.

Königsberg, den 27. Januar 1846. Haupt-Agentur zu Königsberg

Dieffenbach & Pfeiffer,

Kneiphöfische Langgasse No. 26.

In

Angerburg Herr Stadtkämmerer Dembowsky.
Bartenstein Herr E. H. Lemmel, Kaufm.
Braunsberg Herr L. Kutschkow, Kaufmann.
Bischofswerder Herr Stadtkämmerer Kringel.
Danzig Herr H. A. Kupferschmidt, Kaufmann, Haupt-Agent.
Deutsch Krone Herr Buchhändler P. Garms.
Elbing Herr G. Kawerau, Kaufmann.
Fischhausen Herr Commerz.-R. Sellnick.
Goldapp Herr E. Rudzick, Kaufmann.
Graudenz Herr Servis-Rendant Weisner.
Gr. Zünder, Kr. Danzig, Herr Schullehrer Wilmsen.
Gumbinnen S. T. Herr E. W. Jantzon, Kaufmann.
Gutstadt Herr Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Krossa.
Insterburg Herr Apotheker A. Bugisch.
Katznase, Kr. Marienburg, Hr. Schullehrer Pärschke.
Königsberg i. P., Herr Rendant Mater, Altstädtsche Langgasse No. 61.
Konitz Herr Stadtkämmerer Dahlcke.
Kulm Herr Stadtkämmerer Wach.
Lyck Herr Apotheker Wedete.
Lötzen Herr Stadtkämmerer Czygan.
Marienburg Herr J. H. Drebs, Kaufm.
Marienwerder Herr Regierungs-Kalkulator Schröder.
Mohrungen Herr Apotheker Fr. Lyncke.
Neidenburg Herr Land- und Stadtgerichts-Rath Anders.
Neustadt Herr Lehrer Geiger.
Ortelsburg Herr Rendant und Registrator Kiy.
Osterode Herr Justiz-Commissarius Erler.
Pillau Herr Raths-Assessor Hagen.
Pr. Eylau Herr J. F. Ruhdel, Kaufmann.
Pr. Holland Herr Justiz-Commissarius Valois.
Pr. Stargardt Herr Apotheker Plantiko.
Ragnit Herr Kreis-Cassen-Controlleur Czernicki.
Rastenburg Herr Louis Kolmar, Kaufmann.
Rehden, Kr. Graudenz, Herr Post-Expediteur Kruse.
Rosenberg, Kr. Danzig, Herr Posthalter Arx.
Schippenbeil Herr Ephr. Kemsies, Kaufmann.
Steegen, Kr. Danzig, Herr Oberschulz Hinz.
Stallupöhnen Herr F. F. Neiß, Kaufm.
Tapiau Herr Wegebaum. Quassowski.
Wehlau Herr Rendant Tiedtke.

Wernershof, Kr. Fischhausen, Herr A. Steuber, Rittergutsbesitzer.

11. Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 5. **Maria v. Medicis.** Originallustspiel in 4 Akten von Berger. Hierauf: **Die Liebe auf dem Lande.** Lustspiel in 2 Acten (nach den 2 letzten Akten von Ifflands „Hagestolzen"). Frau Ditt wird in beiden Stücken zum ersten Male wieder auftreten.

Freitag, den 6. z. e. M. w. **Die Hochzeit vor der Trommel** oder Mariette v. Jeanneton. Militairisches Liederspiel in 3 Acten. Vorher die Rosen des Herrn von Malesherbes. Ländliches Gemälde in 1 Act von Kotzebue. (Fräulein Genée: Susette als Gastrolle). F. Genée.

12. Heute **Soirée musicale** im **Détertschen** Locale. Anfang 8 Uhr. — Die zum Vortrag kommenden Sachen sind ganz neu, von Berlin so eben eingetroffen, u. zwar die beliebtesten, dort mit vielem Beifall aufgenommenen Piecen. Außerdem werden Solo-Parthieen, namentlich Variation für die Flöte von Fürstenau, von Herrn Lemke vorgetragen. Die im Locale ausliegenden Programme besagen das Nähere.

13. E. armer Bursche h. d. 31. von Neugarten bis zum Holzmarkt 3 Schlüssel verloren; er bittet, dieselben gegen Belohnung Heil. Geistgasse 912. abzugeben.

14. Ein junger Mann von 21 Jahren, sucht ein baldiges Unterkommen bei Herrschaften in der Stadt oder auf dem Lande; ist zu erfragen Pfaffeng. 822. 2 Tr. h.

15. Vom 1. Februar ab wohne ich Frauengasse No. 886., bei dem Uhrmacher Herrn Hallmann. Dr. v. Hippel.

16. Das herrschaftliche Wohnhaus in Leegstrieß dem Chaussé-Hause schräg über nebst Garten, Treibhäuser, Orangerie, Stallung, Remisen, und 2 Nebenhäusern, ist zu verkaufen, oder von Ostern ab ganz oder theilweise zu vermiethen. — Näheres zu erfragen Lanzenmarkt in der Rathsapotheke, 2 Treppen hoch.

17. Ohra, Rosengasse 209. ist ein Haus nebst Garten z. verm. od. zu verkauf.

18. Die **Glaçée**-Handsch.-Wasch-Anstalt gr. Krämerg. 643., empf. sich bei der jetzig. Ball-Saison, mit d. schnellst., feinst. u. bill. Wäsch. u. Färb. all. Art. Handsch., Seid.- u. Woll.-Zeug, so wie Reinig. desselb., Sammt's p. v. all. mögl. Flecken p.

19. Wer ein 6- oder 6½-oktav fehlerfreies Pianoforte in Tafel- oder Flügelform zu verkaufen hat, reiche seine Adresse vorst. Graben No. 2084. B. ein.

20. Einer Gouvernante, welche in Musik und allen erforderlichen Wissenschaften gründlichen Unterricht ertheilen und fertig das Französische sprechen kann, wird ein sehr vortheilhaftes Engagement Töpfergasse 25., zwei Tr. hoch, nachgewiesen

21. Die Dividende für 1845 mit 1 Thlr. pro Actie kann gegen Quittung und Vorzeigung der Actie in den nächsten 8 Tagen, Nachmittags von 5 bis 6 Uhr, bei dem mitunterzeichneten Werner, Petersiliengasse No. 1488., in Empfang genommen werden.

Die Direction des Vereins für Journalieren=Verbindung zwischen Danzig und Zoppot.

Kretzschmer. Böttcher. Werner.

22. Die erste Sendung Waschhüte geht noch in diesem Monat nach Berlin ab; ich ersuche daher um baldige Einlieferung, da später die Fabriken überhäuft sind und die Hüte nicht so vorzüglich geliefert werden können. E. Fischel.

23. Ein Wohnhaus in der Fleischergasse mit 3 Stuben, 2 Kammern, Küchen, Kellern, Boden u. 1 Laden, in welchem seit mehreren Jahren ein Victualienhandel mit gutem Erfolg betrieben word., ist aus freier Hand zu verk. Näh. vorst. Grab. 163.

24. 1000 Thlr. zur ersten und alleinigen Stelle auf ein im besten baulichen Zustande sich befindendes Nahrungshaus werden ohne Einmischung eines Dritten gesucht Heil. Geistgasse No. 798.

25. Ein gesitteter Knabe, welcher Lust hat das Bernsteinarbeiter=Fach zu erlernen, findet eine Lehrstelle. Näheres 1sten Damm No. 1122.

26. Ein Nahrungshaus ist Schellingsfelde, Mittelstraße No 54., sofort zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

V e r m i e t h u n g e n.

27. Brodtbänkengasse No. 666. ist eine Wohnung zu vermiethen.

28. Langgasse 366. ist ein Zimmer mit M. a. Civilisten z. v. u. gl. z. bezieh.

29. Brodtbänkengasse 661. sind 2 meublirte Stuben zu vermiethen.

30. Ein Stall zu 2—3 Pferd. u. Remise ist z. v. D. Näh. 2. Damm 1275.

31. Heil. Geistgasse 754. ist eine Ladenstube und eine Wohnung zu vermiethen.

32. In der Frauengasse 880. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

33. Wollwebergasse No. 554. sind 2 Zimmer nebst Küche, Kammern und Keller zu vermiethen.

34. Kohlengasse No. 1029. ist eine Stube nebst Küche und Boden zu Ostern zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

35. Vorst. Graben 2073. ist die erste Etage, Vorstube, Remise und Stallung auf 6 Pferde zu vermiethen. Näheres Holzgasse No. 935.

36. Eine freundl. Wohnung, Eintritt in den Garten, zu verm. Neuschottl. 14.

37. Kassubsch. Markt 889. sind mehrere Wohnungen mit Küche u. Boden z. v.

38. Fischmarkt No. 1584. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

39. Zu Ostern zu vermiethen. Nachricht Breitgasse No. 1144.: Das neu ausgebaute Haus Hundeg. 75. von 8 dec. Zimmern rc., eine Wohnung Röperg. v. 4 Stub.

40. Breitg. 1183. ist 1 geräumige freundl. Vorderstube, mit auch ohne Meubeln, an einen Herrn oder Dame zu vermiethen, 2 Treppen hoch zu erfragen.

41. Hundegasse No. 83. ist 1 schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

42. Die Parterre-Wohngelegenheit 2ten Damm No. 1278., welche zu einem ansehnlichen Ladengeschäft mit Schaufenstern eingerichtet, ist zu vermiethen. Näheres hierüber Poggenpfuhl No. 184. 2 Treppen hoch.

Auctionen.

43. Montag, den 9. Februar c., sollen im Hause Wollwebergasse No. 1996. auf gerichtliche Verfügung die Reste des zur Kaufmann Prinaschen Concursmasse gehörigen Galanterie-Waarenlagers öffentlich versteigert werden.

Dieselben bestehen in: Brochen, Ohrbockels, Ohrringen, Fingerreifen, Tuchnadeln, Brieftaschen, porzellanen Vasen, Flacons, Krucifixen, Lampen, Tassen, Klingelzügen, Uhr-, Schmuck-, Feder- und Eau de Cologne-Haltern, Statueten, Feuerzeugen, Wanduhren, Federmessern, Scheeren, Knöpfen, Brillen, Loupen, Lorgnetten, Brillen-Gestellen und Futteralen, Streichriemen, Rasirpinseln, Reisfedern, Kämmen, Sporen, Bürsten, Schreibzeugen, Tuschkästen, Lampenglocken und Cylindern, Pomaden, Seifen, Pfeifenköpfen, Tabatieren, Mantel- und Serviettenschlössern und vielen anderen Sachen. Ferner:

Mehrere Waaren-Repositorien, Glaskasten und Tombänke.

J. T. Engelhard, Auctionator.

44. Donnerstag, den 12. Februar d. J., Vormittags, sollen im Hause Hundegasse No. 238.

mehrere Trumeaux, Spiegel, Sophas, Wäsche- und Schreibsecretairs, Kommoden, Tische, Bücherschränke, Bettgestelle, vielerlei andere Meubels, Küchen-, Haus- und Wirthschafts-Geräthe

auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

45. **Mützen aller Jahreszeiten für Herren u. Knaben**, sind in bekannter Güte und größester Auswahl zu billigsten Preisen stets vorräthig in der Tuchwaaren- und Herren-Garderobe-Handlung des

C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

46. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich schön und billigst zu haben Jopengasse 733.

47. **Schöne frische holländ. u. schott. Heeringe in $^1/_4$, $^1/_8$ und $^1/_{16}$ Gebinden billigst Frauengasse 884.**

48. So eben erhielt und empfiehlt frische Austern J. C. Weinroth.

49. Ein tafelförmiges Fortepiano und ein sehr großes Oelgemälde (alte Danziger Küche) ist Heil. Geistgasse 931. zu verkaufen.

50. Creas-Leinewand, 50 Ellen a 6 rtl. bis 8 rtl., Tischtücher a 15 sgr., Servietten 5 sgr., Handtücher 2 sgr., Cattune 2 sgr., Parchende 3 sgr. bei

S. W. Löwenstein, Langgasse.

51. Fayancene Teller à Dzd 18—20 sgr., konische Teller a Dzd. 22 sgr., konische Tassen a Dzd. 15—18 sgr., sowie auch ächte bunzlauer Kaffeekannen, in verschiedenen Größen und echtes Bremer Steinzeug, als Krucken und Töpfe sind billig zu haben bei M. Freitag, Häkerthor 1498.

52. Frischen Caviar empfiehlt die Weinhandlung von

Lierau & Jüncke.

53. Böttchergasse 1060. 1 Tr. h. u. v. sind neue Betten bill. zu verkaufen.

54. **Zu Theater- und Masken-Anzügen**
sind verschiedene Breiten in Gold- und Silberfranzen, Spitzen, Band, Plattschnüre, Rundschnüre, sowie auch gelbe und weiße Flittern billig zu haben Langgasse 374.

55. **Mit dem billigen Verkauf der zurückgesetzten Waaren** wird noch bis zum 8. d. fortgefahren. **Hauben** von 10 Sgr., **Hüte** von 25 Sgr. an, um möglichst darin zu räumen.

A. Weinlig, Langgasse No. 408.

56. Um zu räumen verkaufe ich die Ruthe Torf zu 2 Thlr., mit Anfuhr. Auf dem Holzhofe, Peggenpfuhl- und Thornschegassen-Ecke.

57. Baumgartschegasse 212. ist ein Dogge, echte Race, zu verkaufen.

58. Französische Nadel- u. Arbeitskästchen a 5, $7\frac{1}{2}$, 10, 15, 20, 25 u. 30 sgr., ungemalte a 3, 4, 5, $6\frac{1}{4}$, $7\frac{1}{2}$, 10 u. 12 sgr., eine große Auswahl in feinen Glaswaaren, namentlich Madaira-, Eis-, Champagner-, Wein-, Punsch-, Bier-, Wasser-, und Rheinwein-Gläser, weiße & couleurte Kinderköpfe, 6 Sorten Pokalgläser, Zucker-, Blumen- und Bouquet-Vasen pp., so wie überhaupt alle im December v. J. vergriffenen Gegenstände gingen neuerdings ein bei Piltz & Czarnecki.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

59. Das der Frau Johanne Elisette Lezius geborne Lorenz gehörige Gut Ludolphine bei Oliva No. 37. A. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 6939 rtl. 27 sgr. 6 Pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 5. August 1846, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königliches Land- und Stadtgericht.

60. Das dem Gutsbesitzer Carl Otto Friedrich v. Sanden zugehörige, in der rechtstädtschen Hintergasse unter der Servis-Nummer 121. und Vorstädtschen Graben No. 471. und No. 11. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 7980 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll den

5. (fünften) Juni 1846, Vormittags $11\frac{1}{2}$ Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.
